

# GUSTAV WOLF

Bauen für das Leben

Neues Wohnen zwischen Tradition und Moderne

von

MARTIN NEITZKE

E V O  
Wolfsg 11

ERNST WASMUTH VERLAG TÜBINGEN · BERLIN

TECHN. HOCHSCH. DARMSTADT  
LEHRST. F. BAUGESCHICHTE  
INV. NR. 42193

# INHALT

Vorwort .....	5
I ZIELSETZUNG UND METHODE	
EINFÜHRUNG .....	9
STAND DER FORSCHUNG UND ZIELSETZUNG .....	9
METHODE UND ABGRENZUNG .....	10
II THEORETISCHE AUSGANGSPOSITIONEN	
‘BEDÜRFNISFORMEL’: EXKURS ZUR ZIVILISATIONSTHEORIE .....	14
Anatomie des Verhaltens .....	15
Abbildung des Verhaltens im Raum .....	18
ENTWURFSMETHODISCHE GRUNDLAGEN GUSTAV WOLFS .....	19
III VERHALTENSRAUM UND VERHALTENS-CODE – STRUKTURANALYSE	
DAS STÄDTISCHE WOHNMODELL GUSTAV WOLFS .....	25
Der stadträumliche Zusammenhang .....	25
Morphologie des Baublocks .....	38
Vermittelnde Zonen .....	40
Organisationsstruktur des Hauses .....	40
Gliederung der Schwellenbereiche .....	41
Das Prinzip ‘Sachlichkeit’ als ästhetische Norm .....	54
Entwicklung des Kleinwohnungsgrundrisses .....	59
Geschoßwohnformen .....	59
Einfamilienhäuser .....	67
DAS HEIMSTÄTTEN-KONZEPT GUSTAV WOLFS .....	88
VERGLEICHSS-TUDIE: DAS SIEDLUNGSPROJEKT DER ‘KRIEGERHEIMSTÄTTEN- GENOSSENSCHAFT E.G.M.B.H./MÜNSTER’ .....	107
POSITION WOLFS IM KONTEXT DES ZEITGENÖSSISCHEN KLEINWOHNUNGSBAUS .....	118
Reformziel Gartenstadt .....	118
Emanzipationsanspruch des ‘Neuen Bauens’ .....	126
DAS BÜRGERLICHE MODELL – VERFLECHTUNG DER ENTWICKLUNGSLINIEN .....	142
DER FREIHEITSBEGRIFF GUSTAV WOLFS .....	159
WÜRDIGUNG: „SYNTHESE ZWISCHEN ALTER TRADITION UND MODERNER ZIVILISATION“ .....	170

## ANHANG

GUSTAV WOLF – LEBENS DATEN.....	173
GUSTAV WOLF – VERÖFFENTLICHUNGEN.....	175
Buchtitel.....	175
Zeitschriftentitel.....	175
LITERATURVERZEICHNIS .....	179
ABBILDUNGSNACHWEIS.....	184
REGISTER.....	187